

SV Arzbach

Bericht über den sechsten Spieltag

Für manche Mannschaften der Tennisabteilung wurden bereits die letzten Begegnungen der diesjährigen Medenrunde ausgetragen. Die Jungen U 12 beispielsweise, mussten freitags in ihrer letzten Partie gegen den SV Hillacheid antreten. In der gesamten Spielzeit 2017 konnte man in der jüngsten Mannschaft der Tennisabteilung eine spielerische Weiterentwicklung erkennen. So war das Endergebnis von 7:7 Unentschieden ein durchaus verdienter und gelungener Abschluss für die Jungs. Für die Punkte im Einzel sorgten Vincent Heinz, der sich glatt in zwei Sätzen durchsetzen konnte und Moritz Preißmann, der sich mittlerweile als Match-Tiebreak Experte bezeichnen lassen kann. Denn wie so oft in seinen Matches ging auch diese Partie in diesem besagten Tiebreak zu Ende, diesmal zugunsten des Arzbachers. Benjamin Laux und Tristan Geisen erwischten starke Gegner, die an diesem Spieltag einfach besser waren. Im Doppel ging die Begegnung von Tristan Geisen und Paul Stahlhofen auch an die Mannschaft aus Hillacheid. Vincent Heinz und Moritz Preißmann gaben in ihrem Doppel den ersten Durchgang ab, ehe sie sich im zweiten Satz mit 7:5 durchsetzen konnten. Wie soll es anders sein wenn Moritz Preißmann involviert ist? Richtig, der Match-Tiebreak musste entscheiden. Den holte sich das Arzbacher Duo verdient nach hartem Kampf mit 10:8. Eine spannende Partie sowie die Medenrunde 2017 gingen somit am späten Freitagabend zu Ende.

Die Mädchen U 18 empfingen auf der heimischen Anlage den RTC Arenberg. Wichtig hierbei war, dass das Endergebnis nicht nur zugunsten der Mädels ausgehen sollte, sondern auch möglichst hoch, da man gegen den Mitkonkurrenten im Vorfeld um den Aufstieg nur Unentschieden spielte. Somit war das Team um Mannschaftsführerin Victoria Breidling natürlich hoch motiviert. Nach den Einzeln sah es bereits sehr gut aus. Melina Höhn, Victoria Breidling, Annika Patzelt und Lea Weber ließen nichts anbrennen. Durch das aggressive Volleyspiel der jungen Damen, waren auch die anschließenden Doppelbegegnungen eher Formsache. Lea Kunkler und Johanna Wack kamen anstelle von Annika Patzelt und Lea Weber zum Einsatz. Nun heißt es Daumen drücken, denn auch für diese Mannschaft war es die letzte Begegnung in dieser Saison, da sie am letzten Spieltag spielfrei hat.

Die Herren II mussten an diesem Wochenende gleich zweimal antreten. Zunächst ging es samstags im Nachholspiel gegen die Freunde aus Kemmenau. Nach den Einzeln stand Arzbach bereits als Sieger fest, da sich keiner der Herren hier eine Blöße gab. Für die Punkte sorgten Marc Hartung, Raphael Piroth, Hagen Fries und Christian Knopp. In den anschließenden Doppelbegegnungen spielten Marc Hartung und Christian Knopp zusammen und holten dabei weitere drei Punkte. Luca Dittrich verstärkte in dieser Begegnung die Herren II und spielte an der Seite von Teamchef Hagen Fries. Beide kamen nach verlorenem erstem Satz immer besser ins Spiel, was am Ende leider nicht reichte. Trotzdem war es für Luca Dittrich in seinem Premierenspiel ein guter Einstand. Endergebnis: 11:3 für Arzbach.

Die Damen 40 mussten für ihre letzte Begegnung nach Koblenz auf die Karthause. Kurz gefasst kann man sagen, dass sie ihren Gastgebern keine Chance ließen. In den Einzelbegegnungen wurden lediglich fünf Spiele abgegeben. Somit war der Sieg bei einer 8:0 Führung bereits eingetütet. Daniela Fuchs, Gabriele Lenz, Renate Schüller und Susanne Breidling sorgten für die Punkte im Einzel sowie für weitere sechs Punkte in den anschließenden Doppelbegegnungen.

Die Herren I mussten sonntags zum alljährlichen Rivalen nach Nassau. Für beide Teams ging es am vorletzten Spieltag bereits um den Verbleib in der A-Klasse. Im Spitzenspiel sorgte Julian Kneip bei seinem ungefährdeten und souveränen Sieg gegen Alexander Breitling für die ersten Punkte. Manuel Höhn und Felix Hofmann hatten ebenfalls keine Mühe in ihren Begegnungen und steuerten somit jeweils weitere zwei Punkte bei. Auch Denis Wagner gewann seine Partie, allerdings erst im Match-Tiebreak des dritten Satzes. Felix Specht und Phillip Wallroth gaben ihre Einzel ab. Bei einer 8:4 Führung war die Ausgangslage für die Arzbacher glänzend, da man nur noch ein Doppel für den Gesamtsieg benötigte. Felix Specht und Julian Kneip sowie Denis Wagner und Manuel Höhn konnten ihre Doppelbegegnungen gewinnen. Somit ging der Sieg am Ende verdient an Arzbach. Das für das Ergebnis unbedeutende Doppel von Phillip Wallroth und Felix Hofmann ging an Nassau. Endergebnis: 14:7 für Arzbach; ein wichtiger Schritt in Sachen Klassenerhalt!

In der Rheinlandliga spielten die Herren 30 zu Hause gegen den TC Rossbach. Die Partie ging mit 2:19 verloren. Für die einzigen Punkte konnte Alexander Specht (LK 7) im Spitzenspiel gegen Thomas Schekorr (LK 7) mit 6:3 und 6:3 sorgen. Weitere Punkte hätte Marc Gerharz beisteuern können, der erst im Match-Tiebreak unterlegen war. Die Begegnungen von Oliver Weber, Michael Best, Marco Bach und Rene Lehmler gingen jeweils in zwei Sätzen verloren. Auch die anschließenden Doppelbegegnungen gingen an die Gäste aus Rossbach. Thorsten Specht half an der Seite seines Bruders aus und zeigte, dass er sich in der Rheinlandliga durchaus nicht verstecken muss.

Die Damen I reisten nur zu dritt nach Welschneudorf. Man darf an dieser Stelle prognostizieren, dass bei vollständigem Team Arzbach als Sieger aus dieser Begegnung hervorgegangen wäre. Mit einer 0:5 Rücklage traten die Damen also an. Während Madlen Neuroth und Alexandra Lenz ihre Einzel gewinnen konnten, musste Julia Heimann ihres leider abgeben. In dem einzigen Doppel ging das Match ebenfalls an die Gastgeberinnen. Trotzdem ist die Chance für den Aufstieg noch vorhanden.

In ihrer zweiten Begegnung an diesem Wochenende trafen die Herren II auch auf Welschneudorf, dem Tabellenersten. Nach dem Sieg vom Vortag gegen Kemmenau waren die Herren natürlich motiviert. Hagen Fries und Christian Knopp konnten glatt ihre Einzel gewinnen. Raphael Piroth traf im Spitzenspiel auf Leon Born, den er im ersten Durchgang mit 6:0 abfertigen konnte. Der Welschneudorfer steigerte sich anschließend und sicherte sich den zweiten Durchgang mit 3:6. Der Match-Tiebreak wurde dann auf Augenhöhe ausgetragen, in dem sich Piroth als wesentlich mutiger erwies und sich mit 10:8 durchsetzen konnte. Cameron Holly debütierte an diesem Tag bei den Herren II und machte dabei ein gutes Spiel. Am Ende reichte es dennoch nicht für den Sieg. Ein Doppel musste nun noch gewonnen werden. Johannes Jäger und Hagen Fries hatten in ihrer Partie nie richtig ins Spiel gefunden, was auch das glatte Ergebnis widerspiegelte. Marc Hartung und Christian Knopp lieferten sich dagegen einen wahren Krimi mit ihren Gegnern Leon und Robin Born. Satz eins ging dabei mit 3:6 an Welschneudorf. In Durchgang zwei blieb es von Beginn an eng, sodass der Tiebreak entscheiden musste, den sich Arzbach aber sichern konnte. Im anschließenden Match-Tiebreak, wo es um den Aufstieg Welschneudorfs ging, wuchsen die Arzbacher über sich hinaus und gewannen diesen sowie das Match, was zum Gesamtsieg für Arzbach reichte. Eine klasse Mannschaftsleistung der Herren II.